

Konstantia Gourzi – Komponistin & Dirigentin

Kurzbiografie

Konstantia Gourzi ist häufig in der Doppelfunktion von Komponistin und Dirigentin eines Konzerts zu erleben.

Ihr musikalischer und künstlerischer Wunsch ist es, Verbindungen zu schaffen – als Komponistin zwischen traditionellen und zeitgenössischen Klängen, als Dirigentin mit neuen konzeptuellen Schwerpunkten.

Ihre kompositorische Arbeit umfasst neben Opern, Filmmusik, Werken für Musiktheater und Orchester auch zahlreiche Solostücke und Kammermusik. Zu ihren Auftraggebern gehören unter anderem die Deutsche Staatsoper Berlin, das Lucerne Festival, das hr-Sinfonieorchester, der Bayerische Rundfunk, das Heath, Minguet und Signum Quartett, das Erzbistum München-Freising und der ARD Musikwettbewerb.

Immer auf der Suche nach neuen Aufführungskonzepten für Zeitgenössische Musik, initiierte Konstantia Gourzi neue Konzertreihen, folgte dem Beispiel ihres Mentors Claudio Abbado und gründete verschiedene Ensembles wie *attacca berlin*, *ensemble echo*, *ensemble oktopus* und *opus21musikplus*.

Dabei ist ihr die Förderung junger Musiker ein wichtiges Anliegen und so sind ihre ehemaligen Studenten heute in allen wichtigen europäischen Ensembles zeitgenössischer Musik vertreten.

Die Alben bei NEOS, Sony und ECM als Komponistin und Dirigentin fanden große internationale Anerkennung.

Konstantia Gourzi wurde 1962 in Athen geboren. Sie lebt in München und ist seit 2002 Professorin an der Hochschule für Musik und Theater München. Die Saison 2018/19 beginnt mit zwei Höhepunkten: einer Uraufführung beim ARD Musikwettbewerb und einem Auftragswerk des Erzbistums München-Freising in Rom.

Konstantia Gourzi – Komponistin & Dirigentin

Biografie

Konstantia Gourzi ist häufig in der Doppelfunktion von Komponistin und Dirigentin eines Konzerts zu erleben.

Ihr musikalischer und künstlerischer Wunsch ist es, Verbindungen zu schaffen. Als Komponistin verbindet sie verschiedene Kulturen und musikalische Traditionen, als Dirigentin setzt sie Schwerpunkte mit neuen Konzepten wie in der Reihe „Klassik im Dialog“ oder Musik in Verbindung mit anderen Künsten.

Konstantia Gourzis kompositorische Arbeit umfasst neben Opern, Filmmusik und Werken für Musiktheater und Orchester auch zahlreiche Solostücke und Kammermusik. Zu ihren Auftraggebern gehören unter anderem die Deutsche Staatsoper Berlin, das hr-Sinfonieorchester, der Bayerische Rundfunk, das Ensemble Musica Nova Israel, das Staatsorchester Athen, die Kasseler Musiktage, die Bayerische Staatsoper, das Lucerne Festival, das Erzbistum München-Freising, das Patrimonio Nacional Spanien und der ARD Musikwettbewerb.

Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht mit Solisten wie Nils Mönkemeyer, William Youn, François Leleux, Claudio Estay, Simone Rubino, dem Heath, Minguet und Signum Quartett. Auch mit verschiedenen bildenden Künstlern arbeitet sie regelmäßig zusammen.

Radio-Aufnahmen, Fernsehsendungen und Live-Streams dokumentieren ihre Arbeit ausführlich und fortlaufend. Ihre umfassende Diskografie findet größte internationale Anerkennung und erschien bei namhaften Labels wie NEOS, NAXOS, SONY Classical und ECM.

Immer auf der Suche nach neuen Aufführungskonzepten für Zeitgenössische Musik, initiierte Konstantia Gourzi neue Konzertreihen, folgte dem Beispiel ihres Mentors Claudio Abbado und gründete verschiedene Ensembles. Die Gründung des ensemble attacca berlin während ihrer Studienzeit führte zu ihrer Lehrtätigkeit an der Hochschule Hanns Eisler, wo sie das ensemble echo ins Leben rief. 2002 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik und Theater München berufen und hob dort wenig später das ensemble oktopus für musik der moderne aus der Taufe. 2007 schuf sie das Netzwerk und Ensemble opus21musikplus mit dem Ziel, Neue Musik mit anderen Kunstformen und Musikrichtungen grenzüberschreitend zu erweitern.

Die Förderung junger Musiker ist ihr dabei ein wichtiges Anliegen und so sind ihre ehemaligen Studenten heute in allen wichtigen europäischen Ensembles zeitgenössischer Musik vertreten.

Konstantia Gourzi wurde 1962 in Athen geboren und studierte Klavier, Komposition und Dirigieren in ihrer Heimatstadt und von 1988 bis 2002 in Berlin. Sie lebt und arbeitet in München sowie Ägina, Griechenland.

In der Saison 2017/18 war Konstantia Gourzi Stipendiatin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg und Composer in Residence des Festivals Aktuelle Musik in Nürnberg. Parallel zu den Konzertreihen ihrer Ensembles beginnt die Saison 2018/19 mit zwei Höhepunkten: einer Uraufführung beim ARD Musikwettbewerb und einem Auftragswerk des Erzbistums München-Freising in Rom.